



Presseinformation der Freunde der Bundesgartenschau e.V.

26.05.2011: Freundeskreis vermittelt 66 Bäume an Spender



Baumspender Gemeinschaft aus Rübenach spendete zwei Kastanlinden

„Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Für die Freunde war die Zeit mit dem Beginn der Vorbereitungen zu BUGA Koblenz 2011 gekommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

66 Bäume im Gesamtwert von 85.000 € wurden bisher gespendet. Die Aktion geht weiter, und erklärtes Ziel ist es, die 100.000 €-Marke während der BUGA zu überspringen.

Pünktlich zur Eröffnung wurden neben den Bäumen die Plaketten mit den Namen der Spender angebracht. So ist jeder Baum für Spender, Besucher und die nachfolgenden Generationen ein schönes Symbol der Erinnerung an die BUGA Koblenz 2011 zu erkennen.

Bereits im Herbst 2009 beschloss der Vorstand des Freundeskreises, auf diesem Gebiet aktiv tätig zu werden. Den Baumbestand in der Stadt zu ergänzen, zu verjüngen aber auch



die Bäume, die gefällt wurden an anderer Stelle durch einen neuen Baum zu ersetzen, ist die Absicht. Neue Bäume im Schlosspark, am Konrad-Adenauer-Ufer und am Peter-Altmaier-Ufer wurden im Zuge der Gestaltung dieser Bereiche gepflanzt. Für den Verein war dies Anlass und Verpflichtung hier einen Beitrag zu leisten.

Im März 2010 pflanzten die Freunde einen eigenen Baum im Lenné'schen Garten als Auftakt zur Spendenaktion. Mitglieder des Freundeskreises waren in den folgenden Monaten bei Privatpersonen, Vereinen, Unternehmen und Banken unterwegs, um für Baumspenden zu werben. Im Herbst 2010 konnten wir bereits über 30 Spender vor dem Schloss begrüßen und die neue gepflanzten Bäume vorstellen.

Im Jahr 2011 wurde im Freundeskreis die Idee entwickelt, in allen Koblenzer Stadtteilen für eine Baumspende zu werben. Eine Kastenlinde im den Zirkularbauten des Schlosses als Stadtteilbaum und Zeichen der Stadtteile auf dem BUGA-Gelände war der Vorschlag an die Stadtteile. Bisher haben sich die Stadtteile Lay, Moselweiß, Rübenach und Pfaffendorf entschieden, einen Baum zu erwerben. Ortsvorsteher, Ortsring, Vereine oder Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile waren angetan von der Idee, eine Allee der Stadtteile vor dem Schloss zu haben und leisteten ihren Beitrag. Auch die K.K. Funken „Rot-Weiß“ 1936 e.V. mit ihren besonderen BUGA-Botschaftern Prinz Udo und Confluentia Susi sind stolze Besitzer einer Kastenlinde.

„Die Freunde der BUGA haben mit der Aktion, Bäume an Spender zu vermitteln einen erheblichen Beitrag geleistet zur Begrünung in der Stadt. Wir werden diese Aktion in den nächsten Wochen fortführen. Koblenz verwandelt, man sieht und spürt es tagtäglich in der Stadt! Die Freunde der BUGA setzen sich seit der Gründung des Vereins für eine nachhaltige Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Stadt Koblenz ein. Wir bringen uns in vielfältiger Weise ein, um die BUGA zu unterstützen und werden dieses Engagement auch nach dem Ende der BUGA in der Stadt Koblenz fortführen. Wir machen uns schon jetzt konkrete Gedanken über künftige Arbeitsbereiche und Projekte“, sagt Hans Dieter Gassen, Vorsitzender der Freunde der BUGA Koblenz 2011 e.V.

Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.

Anna Maria Schuster
Gertrud-von-Le-Fort-Str. 25
56077 Koblenz

Telefon: 02 61/70 19 53
Email: BUGA-Freunde.Koblenz@gmx.de
Internet: www.freunde-der-buga-koblenz-2011.de